



**Bundesverband
Freie Darstellende
Künste**

Neues vom BFDK, Oktober 2026

Hallo {{ contact.VORNAME }} {{ contact.NACHNAME }},

Die Wahlergebnisse in Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin, die Vorgänge rund um die Landtagspräsidentenwahl in Sachsen-Anhalt und drohende Kulturkürzungen, wie aktuell im sächsischen Doppelhaushalt, verdeutlichen die politischen Unsicherheiten unserer Zeit. Gesellschaftliche Polarisierung, veränderte Mehrheitsverhältnisse und der Druck auf öffentliche Haushalte gefährden die finanziellen Grundlagen künstlerischer Arbeit sowie die Freiheit und Unabhängigkeit der Kunst.

Gerade jetzt braucht es eine starke kontinuierliche kulturpolitische Interessenvertretung für die Arbeitsbedingungen und soziale Absicherung freischaffender Künstler*innen. Dazu gehören Qualifizierung, Wissenstransfer, Datengrundlagen und politische Kommunikation. Die Aufstockung der Geschäftsstellenförderung auf 506.000 Euro im Jahr 2026 hat dafür notwendige Kapazitäten geschaffen. Nun muss diese Förderung im Bundeshaushalt 2027 verstetigt werden.

Mit unserem zweiten Anliegen KUNSTLAND wollen wir die Lücke bei der strukturellen Förderung bundesländerübergreifender künstlerischer Netzwerke

schließen. Zehn bestehende Netzwerke sollen gestärkt und mit zehn Fokusregionen verbunden werden, mit besonderem Fokus auf die östlichen Bundesländer sowie strukturschwache, ländliche Räume. Durch Gastspiele, Koproduktionen, Residenzen, Qualifizierung und Vermittlung sollen künstlerische Entwicklung und kulturelle Teilhabe gestärkt werden. Beide Forderungen haben wir in den parlamentarischen Raum eingebracht. In den Haushaltsberatungen wird über ihre Finanzierung entschieden.

Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung sind die Freien Darstellenden Künste unverzichtbar. Sie tragen zur kulturellen Grundversorgung auch dort bei und eröffnen Räume für Begegnung und gesellschaftliche Auseinandersetzung. Dafür braucht es verlässliche Förderung. Denn Kunstfreiheit muss nicht nur verteidigt werden. Es braucht auch die Voraussetzungen, sie überall ausüben und erleben zu können.
Mit entschlossenen Grüßen



Mit entschlossenen Grüßen
Paul Hess,
Geschäftsführung BFDK

Was uns beschäftigt

Oktober – November 2026

„Give me a HUG! Für faire Honorare in den Künsten“ – Social-Media-Kampagne

Die Honoraruntergrenze ist ein großer Gewinn und ein starker Anhaltspunkt für viele Freie Künstler*innen.

Mit unserer neuen Kampagne im Oktober und November möchten wir der Honoraruntergrenze und ihrer Anwendung mehr Sichtbarkeit zu verschaffen. In dieser Zeit sind alle Künstler*innen eurer Netzwerke eingeladen auch eigenständig ihre Erfahrungen zur HUG und ihre Haltung zu teilen und uns zu verlinken.

#GivemeaHUG #Honoraruntergrenze

→ **mehr erfahren**

22.10.2026 | Online

Gesprächsräume – Diskriminierung begegnen, Betroffene unterstützen

Diskriminierungserfahrungen bedeuten für Betroffene eine enorme Belastung. Sie sehen sich mit einer Vielzahl von Fragen und verschiedenen Handlungsoptionen konfrontiert und durchleben zusätzlich eine emotionale Ausnahmesituation. Wie können wir als Kolleg*innen, Führungskräfte, Mitglieder des Personal-/Betriebsrats oder anderer Gremien Betroffene vor diesem Hintergrund bestmöglich unterstützen? Wie können wir ihren Erfahrungen im Gespräch begegnen?

→ **mehr erfahren**

12. und 13.11.2026 | tak Berlin

Fachveranstaltung „Nächste Schritte“

Zugänglichkeit für kleine Strukturen im Spannungsfeld von Ansprüchen, Ressourcen und Arbeitsalltag

Ihr habt Strategien und Strukturen für gerechte Arbeitsbedingungen entwickelt und stoßt bei der Umsetzung im Arbeitsalltag auf Herausforderungen? Ihr seid ein kleines Team, das Schritte in Richtung Zugänglichkeit unternommen hat und diese gern verstetigen möchte? Dann ist diese fokussierte Fachveranstaltung für euch!

Jetzt mit Programm-Vorschau!

→ **mehr erfahren**

18.11.2026 | 13:00-15:00 Uhr | Online

Workshop: Diskriminierung in der Freien Szene erkennen & handeln - Einführung in Recht & Praxis

Auf dem Campus Freie Darstellende Künste stellt der BFDK umfassende Informationen zu „Diskriminierung in der Freien Szene erkennen & handeln – Einführung in Recht & Praxis“ bereit. In diesem Begleitworkshop zum Campus-Beitrag geben die Workshopleitungen einen ersten Überblick zum Thema Diskriminierung, Informationen zu Möglichkeiten wie in der Freien Kulturszene Antidiskriminierungsstrukturen aufgebaut werden können und was zu tun ist, wenn ein konkreter Fall vorliegt. Der Workshop

beleuchtet Theorie und Praxis für Antidiskriminierungsstrukturen in der Freien Szene näher und schafft Wissen über die aktuelle Rechtslage.

→ **mehr erfahren**

24.11.2026 | 10:00–11:30 Uhr | Online **Erfahrungsbörse „Bewegte Pflege“**

Die kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen ist ein wichtiger Baustein für Lebensqualität und ein aktives Altern. Mit der Machbarkeitsstudie „Bewegte Pflege“ erforscht Bureau Ritter aufbauend auf der Initiative „Raus aus dem Heim, rein ins Theater“ Möglichkeiten zur nachhaltigen Förderung von kultureller Teilhabe zwischen Kulturinstitutionen und Pflegeeinrichtungen. Gemeinsam mit der Technischen Hochschule Deggendorf entsteht daraus ein praxisorientierter Leitfaden.

In dieser Erfahrungsbörse werden die Inhalte der Studie „Bewegte Pflege“ sowie konkrete Praxisbeispiele vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

→ **mehr erfahren**

Neue Beiträge **Campus Freie Darstellende Künste**

Der „Campus Freie Darstellende Künste“ versammelt als Wissensplattform Informationen rund um die Arbeit in den Freien Darstellenden Künsten. Dort findest du jetzt neu Informationen zum Thema „Diskriminierung in der Freien Szene erkennen & handeln – Einführung in Recht & Praxis“.

→ **mehr erfahren**

Aus den Netzwerken

22.10.2026 | Online

Gesprächsräume – Diskriminierung begegnen, Betroffene unterstützen

Diskriminierungserfahrungen bedeuten für Betroffene eine enorme Belastung. Sie sehen sich mit einer Vielzahl von Fragen und verschiedenen Handlungsoptionen konfrontiert und durchleben zusätzlich eine emotionale Ausnahmesituation. Wie können wir als Kolleg*innen, Führungskräfte, Mitglieder des Personal-/Betriebsrats oder anderer Gremien Betroffene vor diesem Hintergrund bestmöglich unterstützen? Wie können wir ihren Erfahrungen im Gespräch begegnen?

Anmeldefrist: 15.10.2026

→ **mehr erfahren**

28.10.2026 | Online

Gespräch: Das Archiv zum Kinder- und Jugendtheater der DDR im Wandel

Mit Annett Israel, Jacob Kramer und Zeitzeugin Prof. Dr. Christel Hoffmann (Videoaufzeichnung)

Wie wird aus einem gewachsenen Archivbestand ein nachhaltig gesichertes und zukünftig gut nutzbares Archiv? Welche Schritte sind notwendig, um historische Sammlungen für Forschung, Bildung und künstlerische Auseinandersetzungen zugänglich zu machen?

→ **mehr erfahren**

04.-18.11.2026 | Online

Get started! - die Workshopreihe von Kreativkultur Berlin

04.11.2026 #01 Get started! Introduction to freelancing

11.11.2026 #02 Get started! Orientation in taxes and invoicing

18.11.2026 #03 Get started! Künstlersozialkasse (KSK) and social insurance basics

→ **mehr erfahren**

12.11.2026 | Frist

Stellenausschreibung: Konzeption & Koordination Zielgruppen- und Community-Projekte sowie zivilgesellschaftliche Vernetzung

Der LAFT Berlin mit dem Performing Arts Programm (PAP) sucht eine engagierte Person mit konzeptionellem Gespür, Organisationstalent und Freude an Vernetzung, die Community-Projekte entwickelt und begleitet sowie den Austausch zwischen der Freien Szene und zivilgesellschaftlichen Organisationen stärkt.

→ **mehr erfahren**

12.11.2026 | Frist

Stellenausschreibung: Konzeption & Koordination Publikums- und Vermittlungsformate

Der LAFT Berlin mit dem Performing Arts Programm (PAP) sucht für ihre Publikums- und Vermittlungsformate eine engagierte Person mit konzeptionellem Gespür, Organisationstalent und Freude an der Vernetzung, die die Angebote der Freien Szene für unterschiedliche Zielgruppen sichtbar macht.

→ **mehr erfahren**

15.11.2026 | Frist

Ausschreibung Wochen junger Schauspieler*innen 2027

Die Deutsche Akademie der Darstellenden Künste sucht fünf Beispiele für gegenwärtige, herausragende, junge Schauspielkunst!
Im März 2027 findet zum 32. Mal das Festival Wochen junger Schauspieler*innen in südhessischen Bensheim an der Bergstraße statt.

→ **mehr erfahren**

25.11.2026 | Online

Algorithmus, Mehrwert & Co.: Die Funktionslogik von Social Media verstehen

Algorithmus, Likes, Follower, Reichweite, Sichtbarkeit... Wie „funktioniert“ Social Media? Und wie können wir damit unsere Kulturangebote bekannt(er) machen?

Eine kostenlose Veranstaltung der Kulturberatung Hessen, gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Hessischen Literaturrats und von laPROF Hessen.

→ **mehr erfahren**

Das ist jetzt wichtig

Bundesratsinitiative: Freie Künstler*innen bei Erwerbslücken wirksam absichern

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK) unterstützt gemeinsam mit den unterzeichnenden Verbänden und Institutionen die Bundesratsinitiative für eine nachhaltige soziale Absicherung von selbstständigen und hybriderwerbstätigen Künstler*innen.

→ **mehr erfahren**

Weitere aktuelle Nachrichten, Termine und Hinweise finden Sie auch auf unserer → Website

Herausgeber / V.i.S.d.P.

Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.
Dudenstraße 10 · 10965 Berlin
Tel. 030. 51 56 52 5-40 · Fax. 030. 51 56 52 5-56
E-Mail: post@darstellende-kuenste.de
Internet: darstellende-kuenste.de

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg, VR 31499 B

vertreten durch den Vorstand

Nina de la Chevalerie, Eva-A. Maj, Corinna Preisberg, Kathrin Schremb, Ulrike Seybold

Geschäftsführung

Cilgia Gadola und Paul Hess (Kontakt siehe oben)

Redaktion

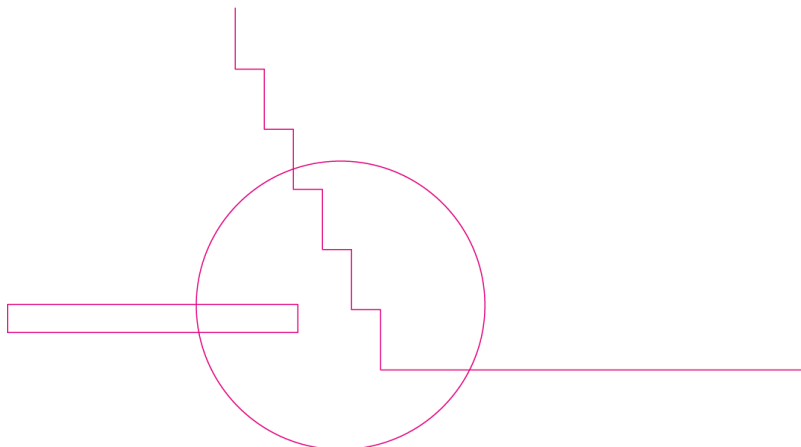
Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.
Quellen: Die »BFDK-Informationen« beziehen sich und zitieren Ankündigungstexte zahlreicher Quellen/Veranstalter*innen/Einrichtungen/Akteur*innen. Die übernommenen Ausgangstexte wurden geringfügig bearbeitet und dem Newsletter-Format angepasst.

Haftungsausschluss

Alle Angaben ohne Gewähr. Der Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. ist nicht verantwortlich für die Inhalte auf den verlinkten Seiten.

Gefördert durch

den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages





Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Weitere aktuelle Meldungen finden Sie auf unserer [Website](#), auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [LinkedIn](#).

Sie erhalten unseren Newsletter, weil Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zu diesem Zweck übermittelt und unsere Datenschutzerklärung in diesem Zusammenhang bestätigt haben.

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten oder Änderungen vornehmen wollen, nutzen Sie bitte unten stehende Links.

[Abmelden](#)

[Im Browser öffnen](#)